UNFALLVERSICHERUNG - BESONDERE BEDINGUNG U862

Verbesserte Gliedertaxe für Berufsmusiker

In teilweiser Ergänzung des Artikel 7, Pkt. 3.2. der Allgemeinen Bedingungen für die Unfallversicherung (es gelten die AUVB in der in der jeweils gültigen Polizze angeführten Fassung) werden ausschließlich für die in der Polizze angeführten Positionen als Invaliditätsgrade angenommen:

Bei völligem Verlust oder völliger Gebrauchsunfähigkeit	
- eines Armes oder einer Hand	100%
- eines Daumens	100%
- eines Zeigefingers	100%
- eines Mittelfingers	100%
- eines anderen Fingers	50%

Bei völligem Verlust	
- des Gehörs eines Ohres	50%
- beider Ohren	100%
sofern jedoch das Gehör des anderen Ohres bei Eintritt des Versicherungsfalles bereits verloren war	50%

Für Pianisten, Organisten, Harfinisten, Schlagzeuger und Dirigenten gilt außerdem

- bei Verlust eines Beines bis zur Mitte des Unterschenkels oder eines Fußes	60%
- bei Verlust der großen Zehe	50%
- bei Verlust einer anderen Zehe	10%
- bei Verlust eines Fußes mit Erhaltung der Ferse (nach Pirogoff)	50%

Für Bläser gilt bei Mundverletzung

- mit dauernder Arbeitsunfähigkeit	60%
------------------------------------	-----

Eventuell vereinbarte progressive Invaliditätsstufen, verbesserte Gliedertaxen für bestimmte Berufsgruppen oder sonstige Mehrleistungen im Invaliditätsfall bleiben für die **Unfallrente** unberücksichtigt.